

Die Brombeeren sind reif  
Fragment für den Moment  
Vergangene Zukunft, Nebenleben auf Papier  
Ein Labyrinth in Raum und Zeit  
Also noch mal zurück  
Nachtwind  
Anfänge ohne Ende  
Die Poetik der offenen Enden  
Vielleicht, wahrscheinlich, bestimmt  
Der Sommer so groß  
Verlockender Gedanke  
Alles könnte ein Schlüssel sein  
Alles mit allem  
Ein lohnender Umweg  
Ein Stück aus allem Glück  
Farben im Fluss  
Nichts soll bleiben, alles im Fluss  
Das Jahr, in dem alles passierte  
Ein vergessener Traum  
Wie du wirst, wer du bist  
Zwischen den Zeilen hinter dem Text  
Der Spur der Sprache folgen  
Keine Sprache für das Eigentliche  
Im Schwarz des Tages nach durchwachter Nacht  
Die Dornen kürzen?  
Ein Puzzle mit so vielen Teilen, wie es Wörter gibt  
In Fragmente aufgeteilt  
Unendliche Korridore  
Wer sind wir ohne Worte?  
Wohin reisen wir?  
Die Idee von Ich und Du  
Ganz kurz nur  
Eine Welt darin  
Seltsam weit weg  
Text über Text  
Wie es sich anfühlt, gelesen zu werden  
Wissen, was es wert ist  
Seifenblasen  
Leben eben  
Ihr seid meine Bibliothek  
Wie gut lässt du dich öffnen?  
Allein im Weißraum der Seite  
Das volle Leben  
Stille  
Verzettelung statt Konzentration  
Weiß wie diese Seite, mit der ich mich zudecke  
Zuletzt verschwinden die Punkte  
Das oberste Buch, dort wohnt der Mond  
Manche Farben gibt es nur in kurz  
Papier mit Lebenszeit

Verrutschtes Gestern im Spiegelbild  
Was geschrieben ist und erst noch geschieht  
Welche Sätze werden uns bleiben?  
Zwischen meinen Träumen  
Ach, Träume. Was wisst ihr schon?  
Oder doch groß denken?  
Orangene Tupfen  
Das geht so nicht mehr. Aber wie denn dann?  
Die Nacht der Wörter  
Das Schweigen der Orangen  
Flüssige Seiten  
Ein bisschen Freiheit zwischen zwölf und zwei  
Vergessene Radieschen  
Was für ein Lärm  
Ziellos, ein Experiment  
Bist du bereit, da reinzugehen?  
Die Suche beginnt  
Wie ein zu langer Blick in den Spiegel  
Kopf schlägt Bauch  
Um genauer hinzuschauen  
Rohdiamanten, vielleicht  
Mein Leben im Postfach  
Lieber richtig oder schön?  
Immer nur im Kopf  
Abkürzung zum Eigentlichen  
Maximale Freiheit, minimaler Radius  
Glühwürmchen!  
Details statt das große Ganze  
Kleine Beobachtungen retten  
Das große Nichts, das Vergessen  
Ob was war  
Wer ich bin und wer ich nicht war  
In jeder Familie herrscht ein anderes Schweigen  
Nur noch Enden, lauter lose Enden  
Vor lauter Linien  
Ja und Nein, Gut und Böse, Schwarz und Weiß  
Keine Graustufen oder Farbnuancen  
Unmöglich viele Endlichkeiten  
Hier und jetzt oder wieder im Gestern  
Ertappt  
Folgst du mir?  
Gedankenklumpen  
So oder so  
Sehnsucht nach dem Nichts  
Spuren, die mich erden  
Archiv des Verfalls  
Die Originale lösen sich auf  
Durch das Fenster in einen nie bewohnten Raum  
Diesem Fragezeichen aus dem Weg gehen  
Sortiert wird später